

Assistenzarzt Dr. Martini den 30. August 1861 auf sein Ansuchen, mit der Erlaubniß zum Tragen der vorgeschriebenen Armee-Uniform, entlassen.

= Beyer und

Char. Assistenzarzt Birnstein haben die Erlaubniß erhalten, den ihnen von der medicinischen Facultät zu Jena ertheilten Doctortitel in hiesigen Landen zu führen;

Letzterer auf sein Ansuchen den 26. August 1861 entlassen.

Char. Assistenzarzt Kündiger erhielt die Erlaubniß, den bei der Universität Leipzig erworbenen Doctortitel dienstlich zu führen.

Zu wirklichen Assistenzärzten sind ernannt worden:

die Char. Assistenzärzte: Dr. Schalle, Ziegler, Dr. Rosberg, Dr. Kündiger, Zimmer, Selbig, Dr. Klemm, Kändler, Druschky, Moldau und Tiege. — Decrete vom 30. u. 31. August, 1., 2., 3., 4., 5., 6., 7., 8. und 9. Septbr. 1861.

Civilarzt Dr. Hugo Pleißner und

= Dr. Ernst Leberecht Penk zu Assistenzärzten ernannt.

In dem pag. 147 befindlichen Offiziers-Verzeichnisse abgegangen:

Oberstleutnant von Röckriß vom vormaligen 1. Linien-Infanterie-Regimente, den 5. August 1861 gestorben.

Ordens-Verleihungen.

Büchsenmacher Sporbert vom 9. Infanterie-Bataillone die silberne Verdienstmedaille.
